

Zeitstufen des Verbs

GEGENWART		VERGANGENHEIT		ZUKUNFT	
Präsens		Perfekt	oder	Präteritum	Futur (oder Präsens!)
<i>Schwache Verben</i>					
ich	mach – e	habe	} gemacht – t	mach – t – e	} machen
du	mach – st	hast		mach – t – est	
er, sie, es	mach – t	hat		mach – t – e	
wir	mach – en	haben		mach – t – en	
ihr	mach – t	habt		mach – t – et	
sie/Sie	mach – en	haben		mach – t – en	
<i>Starke Verben</i>					
ich	trink – e	habe	} getrunken – en	trank	} trinken
du	trink – st	hast		trank – st	
er, sie, es	trink – t	hat		trank	
wir	trink – en	haben		trank – en	
ihr	trink – t	habt		trank – t	
sie/Sie	trink – en	haben		trank – en	

Von den (insgesamt etwa 170) starken Verben sind immer die drei „Stammformen“: Infinitiv, Präteritum und Partizip II zu lernen:

gehen – ging – gegangen; sehen – sah – gesehen; kommen – kam – gekommen ... Vgl. im Englischen *go – went – gone ...*

Diese Verben haben im Präteritum kein –t zwischen Wortstamm und Endung und die erste und die dritte Person hat kein –e als Endung. Das Partizip II endet nicht auf –t wie bei den schwachen Verben, sondern auf –en.

Die Verben, die im Präsens a/ä-Wechsel oder e/i-Wechsel haben, sind alle starke Verben. (Aber es gibt natürlich viele starke Verben, die im Präsens keinen Wechsel haben, weil sich die Vokale nicht ändern können – *trinken* ist ein Beispiel dafür.)

„Unregelmäßige Verben“

Gewöhnlich werden Verben mit –t in den Vergangenheitsformen (*gespiel-t, spiel-t-e*) als „schwach“, Verben ohne –t im Präteritum und mit –en für das Partizip II (*trank, getrunken-en*) als „stark“ bezeichnet. Daneben, oder besser: dazwischen gibt es noch eine kleine Gruppe von Verben, die man oft als „unregelmäßig“ bezeichnet. *Kennen, denken, brennen, rennen, bringen* und einige andere haben ein normales Präsens und bilden auch Partizip II und Präteritum mit dem –t der schwachen Verben. Sie haben aber für beide Vergangenheitsformen ähnliche Veränderungen wie die starken Verben:

ich	bring – e	habe	gebrach – t	brach – t – e
ich	denk – e	habe	gedach – t	dacht – t – e
ich	kenn – e	habe	gekann – t	kann – t – e

Manchmal werden aber auch starke Verben als „unregelmäßig“ bezeichnet. Dann gibt es also nur zwei Gruppen: regelmäßige und unregelmäßige Verben.

Partizip II

Die Partizipien II werden in den meisten Fällen mit vorangestelltem *ge-* gebildet; bei Verben allerdings, die schon eine Vorsilbe wie *er-, zer-, ver-, be-, ge-, ent-* haben, entfällt dieses *ge-*:

Ich habe erzählt, ich habe mich bedankt, ich habe etwas entdeckt ...

Auch solche Verben, die auf –ieren enden, haben Partizip ohne *ge-*:

Ich habe fotografiert, kopiert ...